

03. November 2021

**Antrag der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion
zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am 04. November 2021**

Entlastung der Eltern bei den Kita-Gebühren

Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zur Verringerung der Gebühren für die Kindertageseinrichtungen in Duisburg mit dem Ziel einer weitgehenden Entlastung vieler Familien zu erstellen. Dieses soll sich, sofern möglich, an der Beitragstabelle für Gebühren im Rahmen der Offenen Ganztagsbetreuung an Grundschulen orientieren. Das Konzept soll dem Haupt- und Finanzausschuss am 18. November 2021 vorgelegt und anschließend dem Rat der Stadt zur Haushaltsverabschiedung 2022/23 zur Verfügung stehen.

Begründung

Im Rahmen eines Zukunftsprogramms für Duisburg bringt der Rat der Stadt Duisburg unter nach wie vor schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen wichtige Themen auf den Weg, die für die Zukunft unserer Stadt unabdingbar notwendig sind. Sie sollen nachhaltig wie auch wirtschaftlich wirken und eine gute Grundlage auch für künftige Generationen sein.

Die finanzielle Situation der Stadt Duisburg hat sich dank der Finanzpolitik der letzten Jahre stabilisiert. Dies wollen wir nutzen, um die Kita-Gebühren in Duisburg neu zu gestalten. Unsere Initiative für eine veränderte Verteilung der Kita-Gebühren hat das Ziel, untere Einkommensgruppen bis zu 25.000€ von den Gebühren zu befreien, mittlere Einkommen deutlich zu entlasten und eine erweiterte Beitragsstaffelung einzuführen. Das Verfahren soll sich an der Neugestaltung der Gebühren im Bereich des Offenen Ganztages orientieren. Die zusätzlichen Kosten sollen aus dem städtischen Haushalt gedeckt werden. Insbesondere Familien müssen entlastet



werden. Für uns ist klar, dass auch frühkindliche Bildung nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen darf.

Aufgrund der guten Haushaltspolitik der vergangenen Jahre und entstandenen Spielräumen u.a. bei den Kassenkreditzinsen kann eine Kompensation erfolgen.